«Bild der Woche» #45

Kostenlos nutzbare 15’-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen


Nutella
FETA
MÅLSBIEFEAR

Kontext

Seit Mitte Oktober häufen sich Cyberattacken auf Kühlsysteme in Europa. Diese Woche fanden erneute Angriffe unter anderem in Estland, Irland, den Niederlanden, Belgien und Deutschland statt. Die Hacker:innen manipulierten die Systeme so, dass Auftauprogramme gestartet wurden und die Temperatur teilweise auf über 50 Grad stieg. Dies geschah auch in einem kleinen Ort in Südschweden. In dem Dorf Sjöbo war ein Supermarkt der Kette ICA Kvantum betroffen. Der Supermarkt informierte seine Kund:innen über Facebook. In der Nacht von Sonntag auf Montag seien die Temperaturen in den Gefrierschränken auf 50 Grad gestiegen. Aus Sorge um die Qualität der Lebensmittel wurden alle Tiefkühlprodukte entsorgt und durch neue ersetzt. Auch andere Supermarktfilialen in Schweden waren betroffen.

Der erste Angriff fand vor drei Wochen in Frankreich statt. Rund 700 Filialen waren landesweit betroffen. Die Hacker:innen hatten in sämtlichen Supermärkten in der Nacht den Auftaumodus aktiviert. Dort mussten ebenfalls Kühl- und Tiefkühllebensmittel entsorgt werden. Wie hoch der entstandene Schaden durch die Angriffe ist, ist bisher unklar. Auch diese Woche traf es Frankreich erneut. Diesmal allerdings nicht in Supermärkten: Es waren drei Standorte des französischen Blutspendedienstes EFS von Cyberattacken betroffen. Der Angriff wurde jedoch schnell bemerkt und konnte erfolgreich abgewehrt werden. Keine Proben oder Blutkonserven seien beeinträchtigt worden.

Auch in der Schweiz gab es Angriffsversuche. Unter anderem teilte der Coop mit, dass es in mehreren Filialen registrierte Cyberattacken gab. Diese blieben allerdings ohne Erfolg. Ein erfolgreicher Angriff fand jedoch in Bern statt. Dort musste die betroffene Metzgerei den Betrieb vorübergehend einstellen.

Eine prorussische Gruppe hat den Angriff via Telegram nun für sie proklamiert. Ob tatsächlich die Gruppen "NoName057" und "Z-Pentest Alliance" hinter den Angriffen stecken, ist allerdings fraglich. Belege für ihre Angriffe legten die Gruppen bislang nicht vor. Die russische Regierung distanzierte sich klar von den Angriffen und dem Verdacht darin verwickelt zu sein.


FISKGRATÄNG
PANERAD FISK
VEGETARISKT
VEGETARISKT
VEGETARISKT
Glass
Mindre socker
KLIPP
24:-
Extrapris
285:-
KÖTTBULLAR
HAMBURGARE


GRÖNSAKER
SKÖNA
SKÖNA

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftakt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtenstoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethenews.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzten.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG : «**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN : «**Was wisst ihr?**

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG : «**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten